

Anfrage Nr. 0046/2008/FZ
Anfrage von: Frau Stadträtin Dr. Werner-Jensen
Anfragedatum: 25.11.2008

Stichwort:
Kontrollen des Ordnungsdienstes in der Altstadt

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 09. Februar 2009

Schriftliche Frage vom 25.11.2008:

Ist es richtig, dass von Allerheiligen bis Ostersonntag der ruhende Verkehr in der Heidelberger Altstadt nicht mehr kontrolliert wird?

In welcher Zeit werden an Wochenenden (von freitags bis sonntags, bzw. montags) Falschparker in der Altstadt kontrolliert?

Erfüllt der Ordnungsdienst in dieser Zeit auch diese Aufgabe oder nur die Polizei?
Die Polizei führt nach eigenen Aussagen keine derartigen Ordnungsaufgaben durch.

Wohin können sich Heidelberger Bürgerinnen und Bürger mit entsprechenden Anliegen in dieser Zeit wenden? Gibt es eine erreichbare Telefonnummer?

Die Anwohnerinnen und Anwohner der Altstadt wünschen sich seit langen in diesem Punkt Transparenz und eine für sie erreichbare Ansprechperson, die telefonisch auch am Wochenende erreichbar ist.

Antwort:

Die Frage, ob es richtig sei, dass die Altstadt von Allerheiligen bis Ostersonntag nicht kontrolliert wird, ist mit Nein zu beantworten.

Der Gemeindevollzugsdienst überwacht die Altstadt durch den Tagesdienst ab 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr und den Spätdienst, der um 14:45 Uhr beginnt und um 23:15 Uhr endet. Beide Dienstgruppen sind in der Regel von Montag bis Samstag in diesem Bereich unterwegs, die schwerpunktmäßig darauf ausgerichtet sind, Falschparken - insbesondere durch Abschleppen in sicherheitsrelevanten Bereichen - entgegenzuwirken.

Die Überwachung an Sonn- und Feiertagen erstreckt sich über die „wärmeren Monate“ von März bis Oktober, da in dieser Zeit ein erheblich anderes Freizeitverhalten von vielen Auswärtigen in der Altstadt festzustellen ist, als in der „kalten“ Jahreszeit.

Die Erreichbarkeit des Gemeindevollzugsdienst ist sichergestellt montags bis donnerstags von 7:00 bis 15:30 Uhr, freitags bis mindestens 13:00 Uhr, über dessen Zentrale (Tel.58-30520). Zu anderen Zeiten und am Wochenende müsste über das Polizeirevier Mitte, Tel. 991700, die Polizei oder über die Polizei der Gemeindevollzugsdienst verständigt werden.

Der Gemeindevollzugsdienst gibt dem Revier Mitte zu diesem Zweck die jeweiligen Handynummern der im Spätdienst oder Wochenenddienst eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindevollzugsdienstes bekannt.

Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2008

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2009

Ergebnis: behandelt